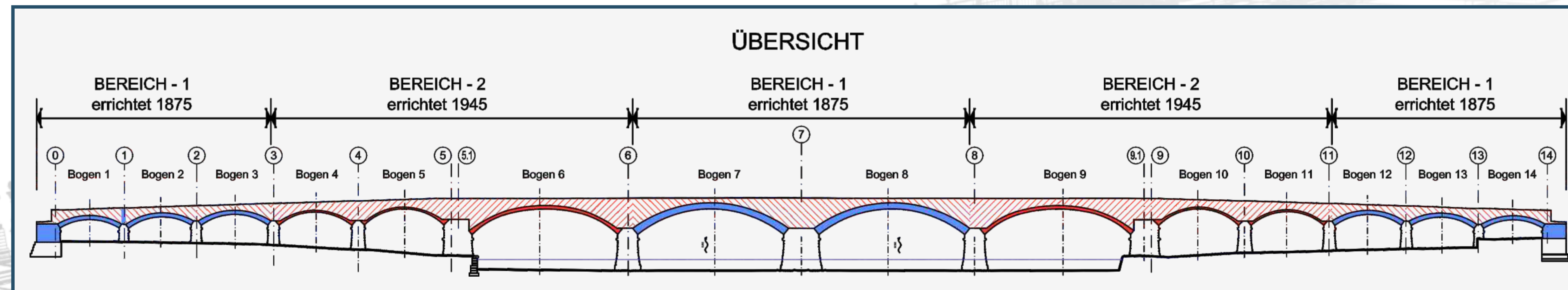
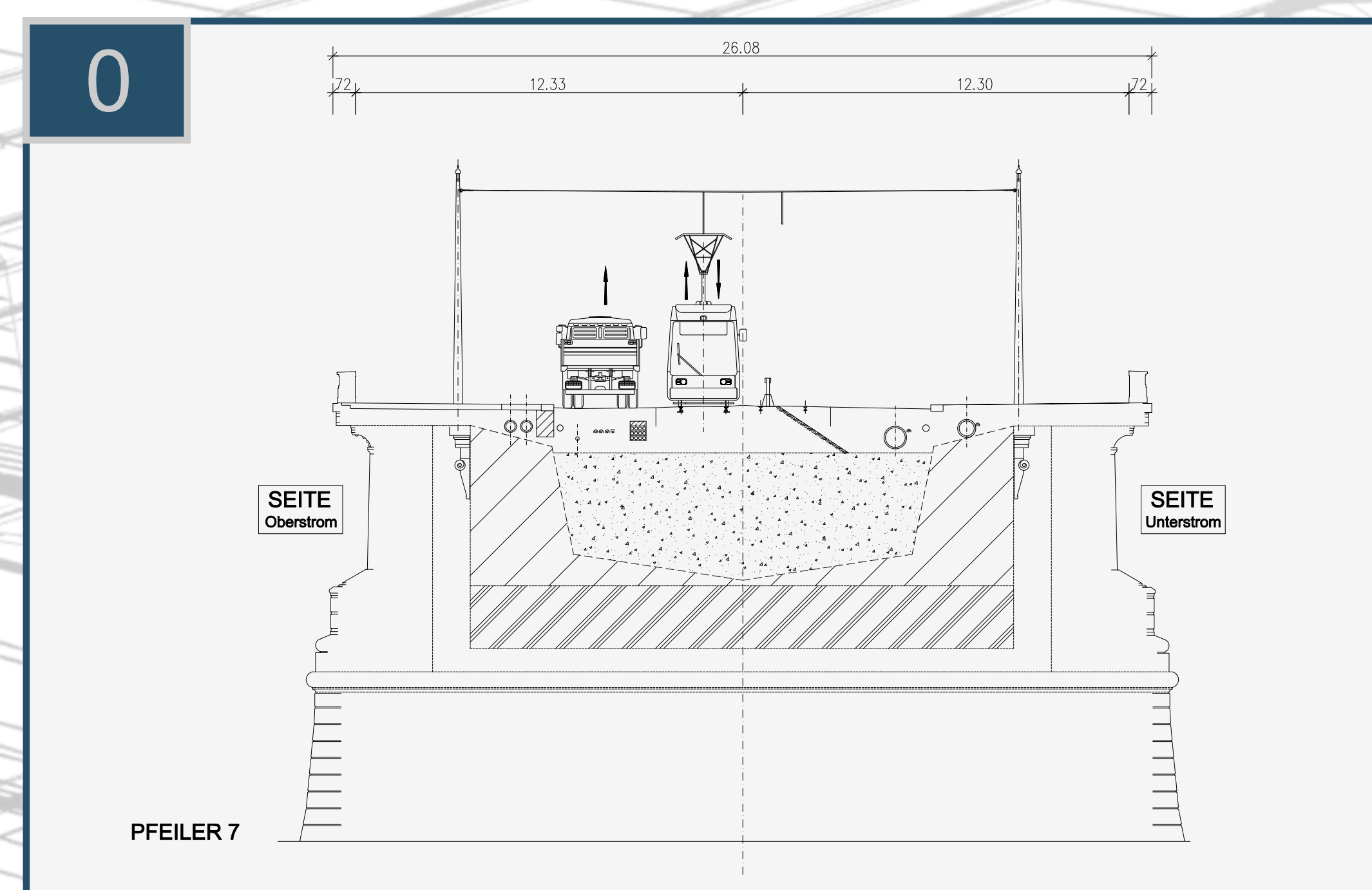


Informationen zur Bautätigkeit an der Albertbrücke



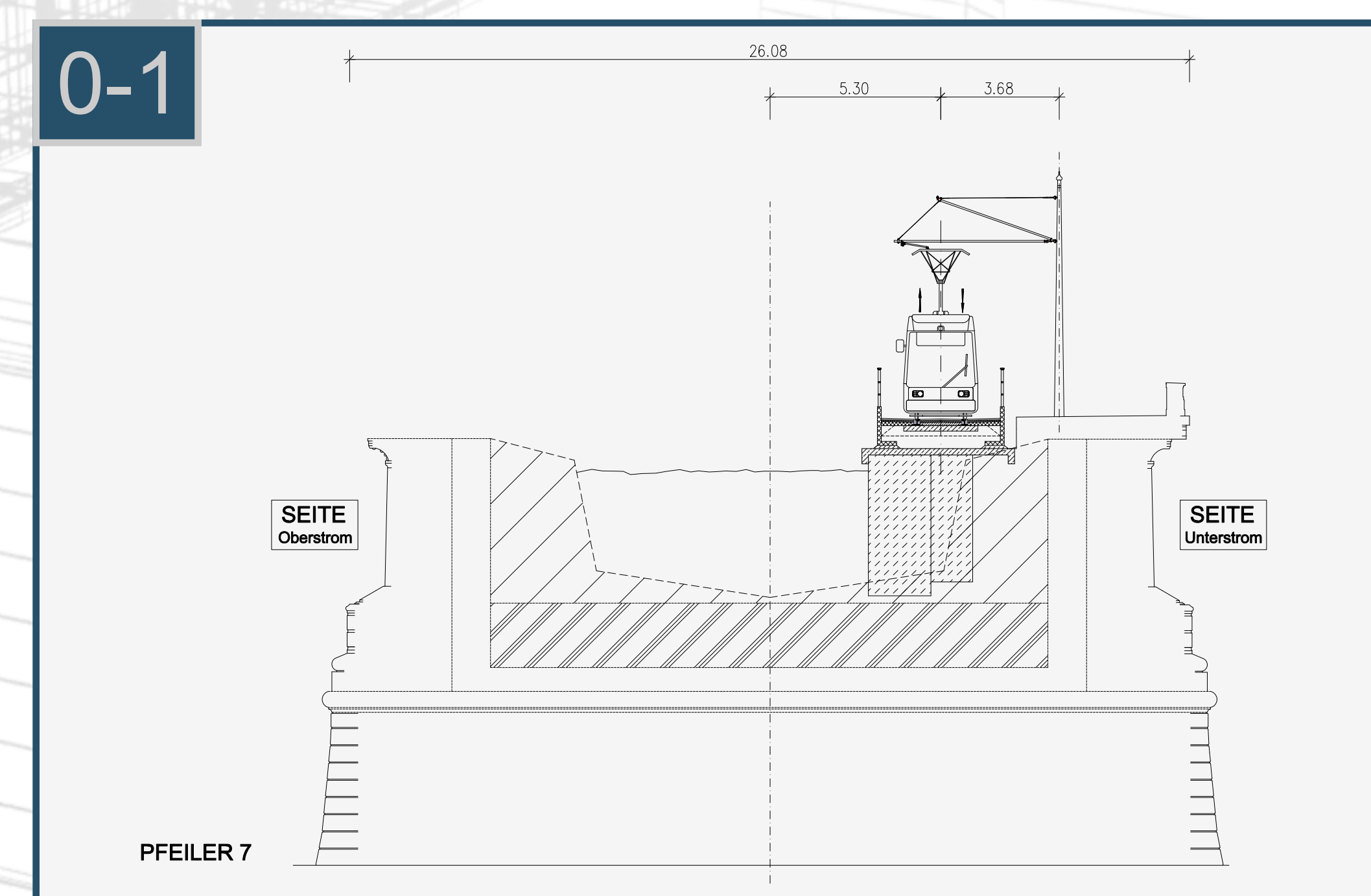
Bau und Verkehr

Die Ausführung der Bauarbeiten auf der Brücke erfolgt in drei Bauabschnitten. Es ist eine halbseitige Bauweise auf der Albertbrücke vorgesehen. Während auf der einen Seite der Brücke gebaut wird, fließt auf der anderen Seite der Verkehr. Aufgrund der unterschiedlichen Konstruktion zwischen den historischen Brückenbögen (Bereich-1) und den 1946 erneuerten (Bereich-2) müssen dabei grundsätzlich zwei unterschiedliche Aufbauten berücksichtigt werden.

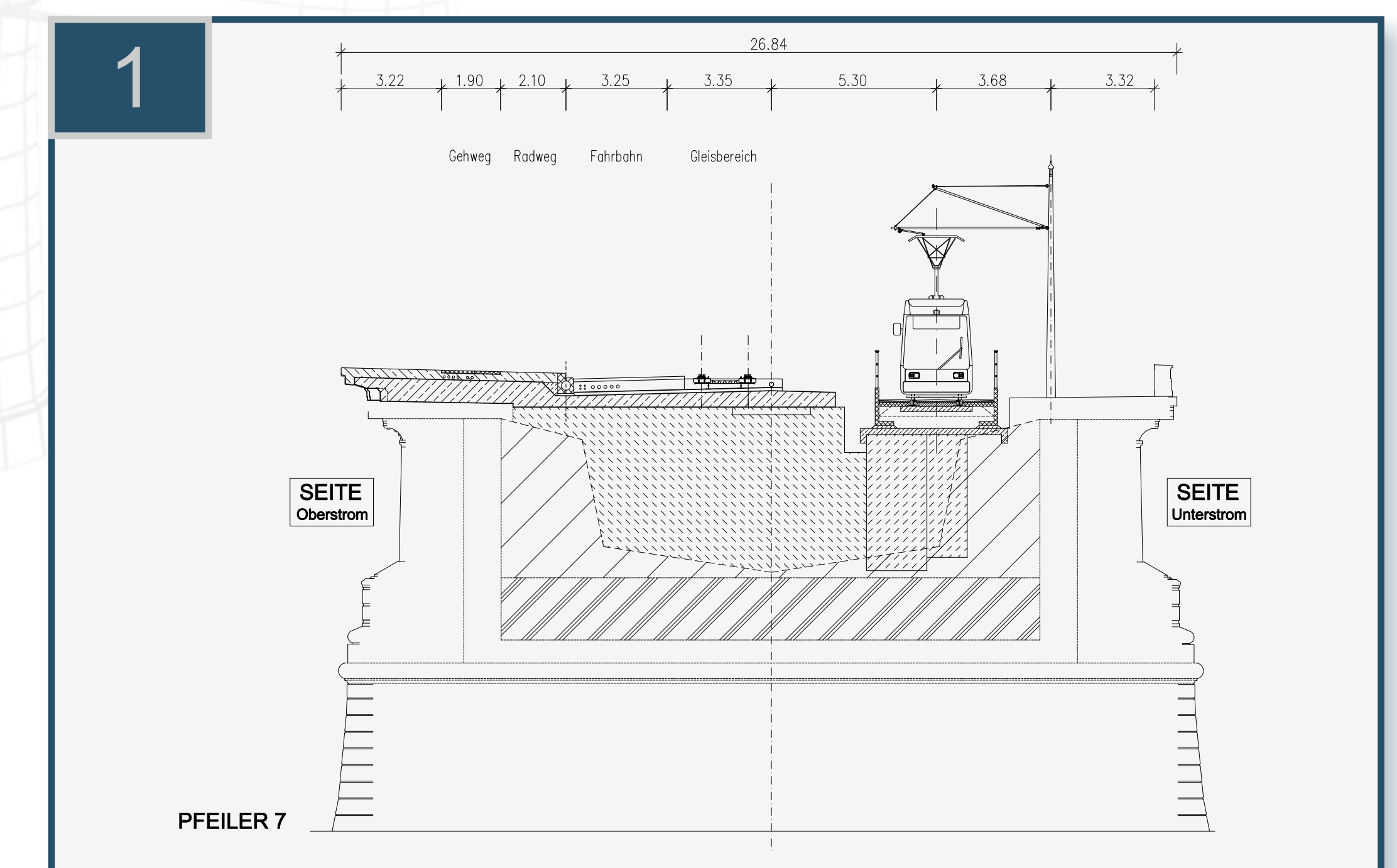


In einer ersten Bauphase 0 wird der Straßenbahnverkehr sowie der Kfz-Verkehr auf die bestehende Verkehrsfläche der oberstromigen Brückenhälfte geführt, um unterstrom ein Baugleis für die Straßenbahn zu errichten. Hierfür muss der Brückenaufbau teilweise zurück gebaut werden. Als stabilisierter Unterbau für das Baugleis sowie als Längsverbau für die ungebundene Gewölbeauffüllung ist der Untergrund zu verfestigen. Hierauf wird eine temporäre Stahlbetonplatte gegossen, welche später das Baugleis trägt.

Die Straßenbahn passiert die Brücke in der Phase 0 in beiden Richtungen auf dem bestehenden Gleis. Für den Kfz-Verkehr steht noch ein Fahrstreifen zur Verfügung.

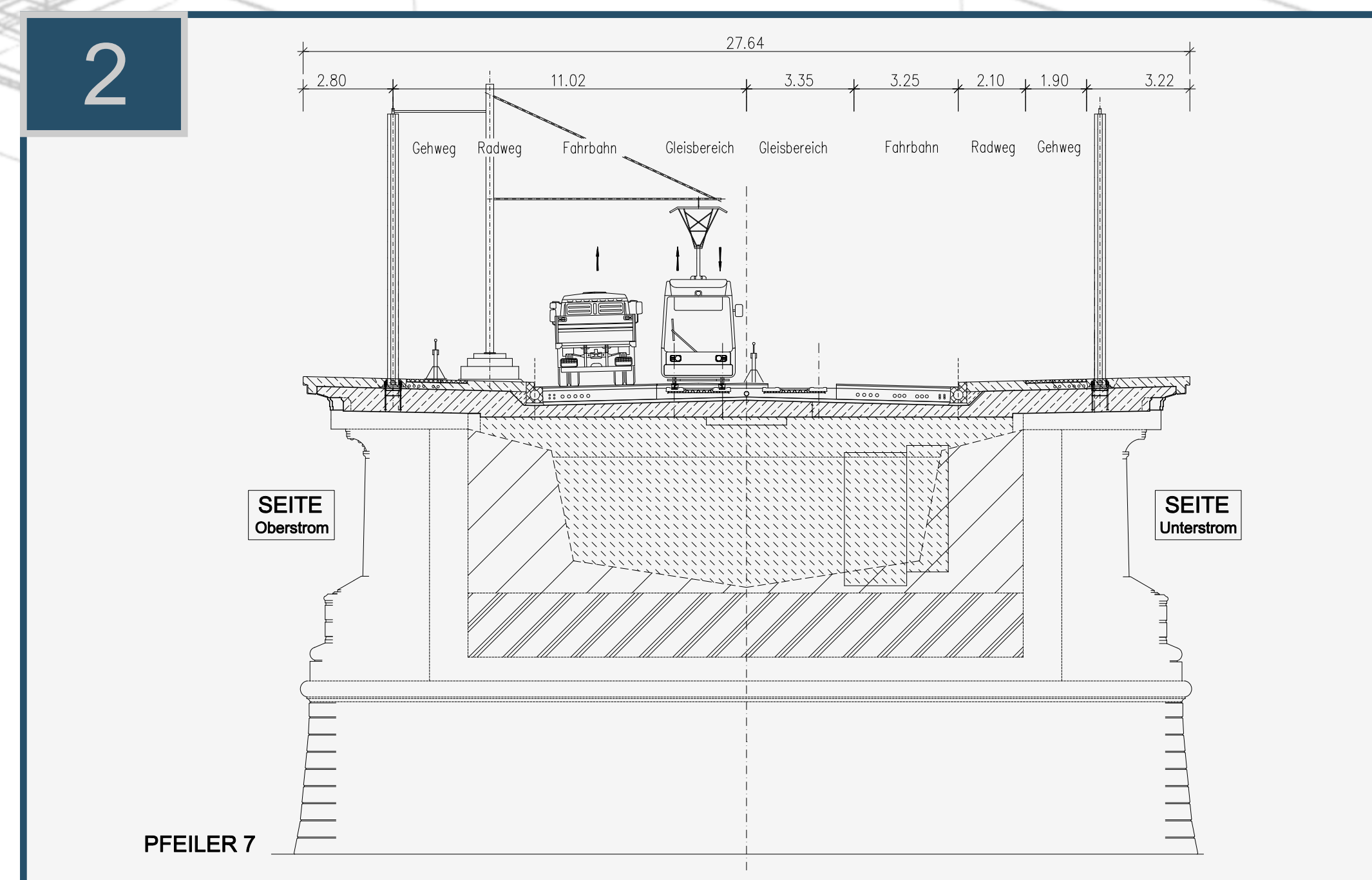


Beim Übergang von Bauphase 0 in Phase 1 wird die Straßenbahn auf das Baugleis geführt. Anschließend kann der vorhandene Straßenaufbau auf der Oberstromseite entfernt werden. Am Pfeiler 7 beträgt die Höhe der Auffüllung ca. 5,60 m. Um das Baugleis in diesem Bereich zu sichern, wird hier ein Querverbau erforderlich.



In Bauphase 1 erfolgt anschließend die eigentliche Brückeninstandsetzung und Verbreiterung auf der Oberstromseite der Albertbrücke.

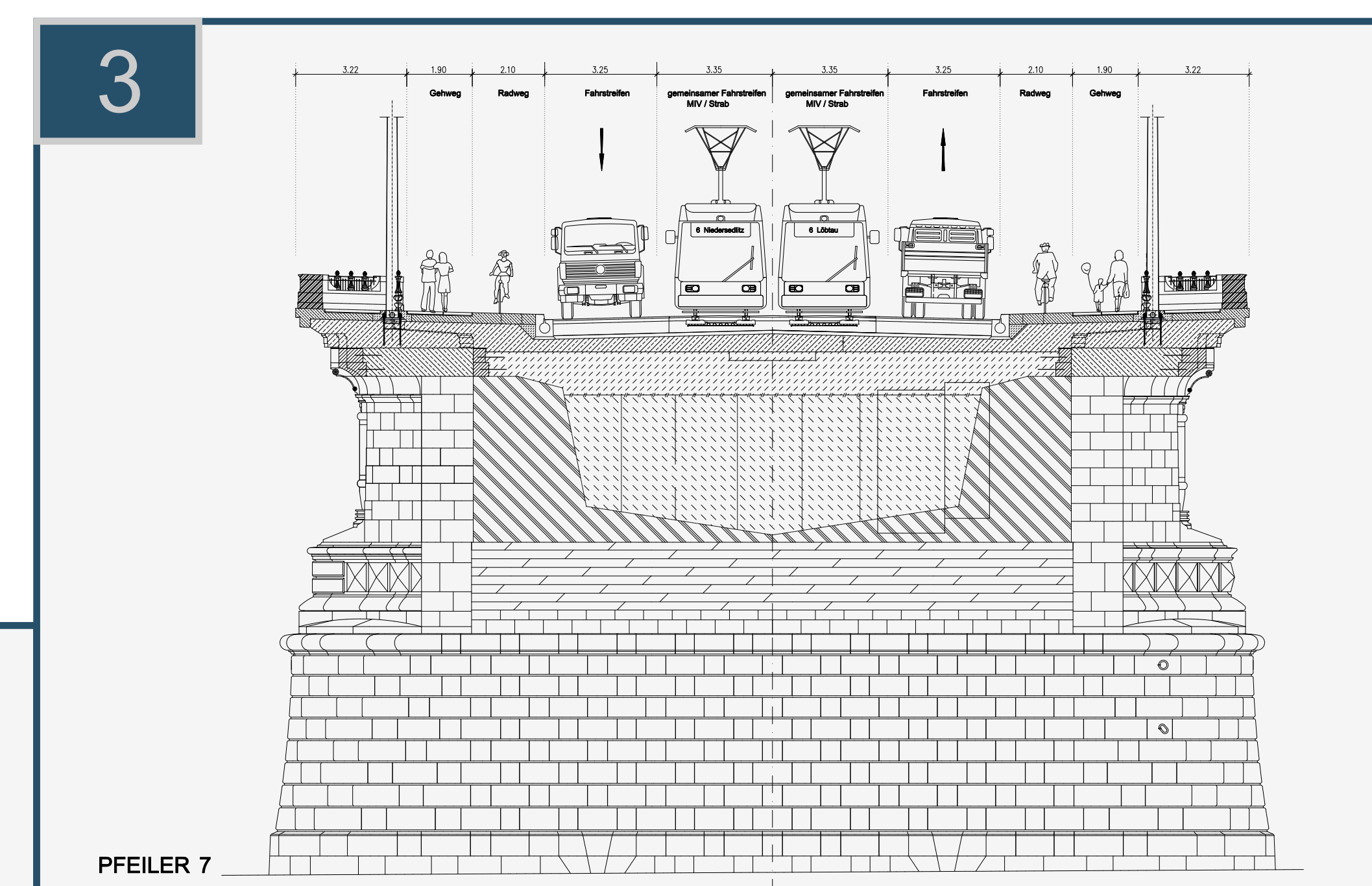
In dieser Phase ist die Brücke für den Kfz-Verkehr gesperrt, die Straßenbahn fährt in beiden Richtungen auf einem Gleis.



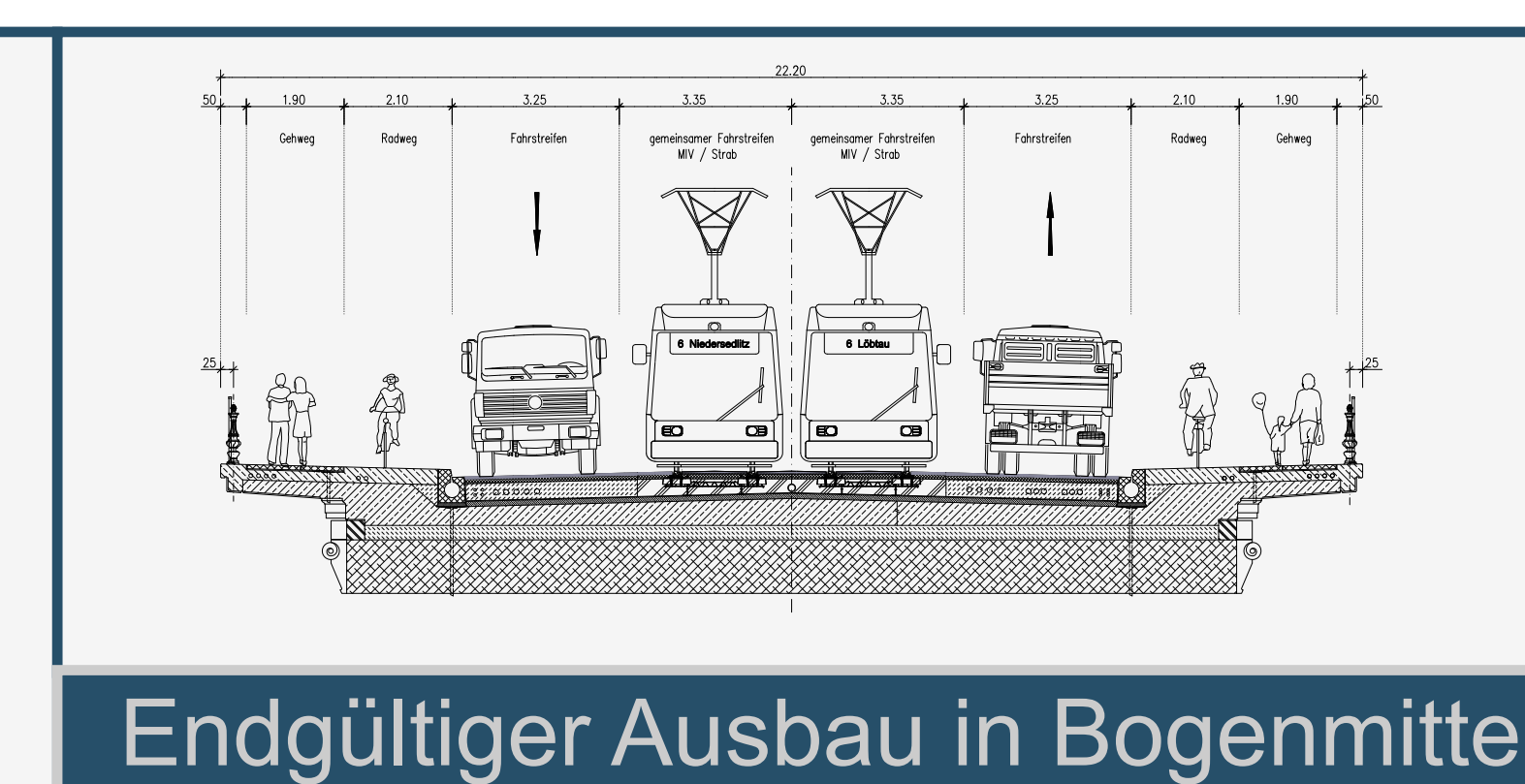
In Bauphase 2 erfolgt die Brückeninstandsetzung und Verbreiterung auf der Unterstromseite der Albertbrücke.

Nach Verschwenkung der Straßenbahn auf das neu errichtete Gleis kann der Kfz-Verkehr in Fahrrichtung Neustadt auf einem Fahrstreifen wieder frei gegeben werden.

In einer letzten Bauphase, in der der Kfz-Verkehr die Brücke wieder uneingeschränkt nutzen kann, erfolgt dann noch die endgültige Fertigstellung der anschließenden Verkehrsanlage.



Endgültiger Ausbau im Pfeilerbereich



Endgültiger Ausbau in Bogenmitte

